



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Trier, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	105 671	100,0	50 379	55 292
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 275	4,0	2 302	1 973
5 - 9	3 945	3,7	2 025	1 920
10 - 14	4 068	3,8	2 066	2 002
15 - 19	4 804	4,5	2 329	2 475
20 - 24	11 789	11,2	5 034	6 755
25 - 29	10 606	10,0	5 080	5 526
30 - 34	7 489	7,1	4 050	3 439
35 - 39	6 229	5,9	3 325	2 904
40 - 44	7 401	7,0	3 822	3 579
45 - 49	7 796	7,4	3 932	3 864
50 - 54	7 038	6,7	3 445	3 593
55 - 59	6 106	5,8	2 932	3 174
60 - 64	5 014	4,7	2 469	2 545
65 - 69	4 143	3,9	1 946	2 197
70 - 74	5 291	5,0	2 266	3 025
75 - 79	3 789	3,6	1 610	2 179
80 - 84	3 054	2,9	1 051	2 003
85 - 89	1 990	1,9	529	1 461
90 und älter	844	0,8	166	678
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 655	2,5	1 430	1 225
3 - 5	2 412	2,3	1 314	1 098
6 - 9	3 153	3,0	1 583	1 570
10 - 15	4 858	4,6	2 459	2 399
16 - 18	2 821	2,7	1 384	1 437
19 - 24	12 982	12,3	5 586	7 396
25 - 39	24 324	23,0	12 455	11 869
40 - 59	28 341	26,8	14 131	14 210
60 - 66	6 442	6,1	3 136	3 306
67 - 74	8 006	7,6	3 545	4 461
75 und älter	9 677	9,2	3 356	6 321
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	53 070	50,2	27 122	25 948
Verheiratet	37 719	35,7	18 639	19 080
Verwitwet	6 875	6,5	1 181	5 694
Geschieden	7 634	7,2	3 175	4 459
Eingetr. Lebenspartnerschaft	114	0,1	75	39
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(4)	(0,0)	-	4
Ohne Angabe	249	0,2	181	68

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	97 678	92,4	46 633	51 045
Bosnien und Herzegowina	64	0,1	(35)	29
Griechenland	111	0,1	53	58
Italien	329	0,3	216	113
Kasachstan	(72)	(0,1)	33	39
Kroatien	60	0,1	23	37
Niederlande	(135)	(0,1)	72	63
Österreich	165	0,2	85	80
Polen	474	0,4	155	319
Rumänien	189	0,2	61	128
Russische Föderation	391	0,4	114	277
Türkei	384	0,4	179	205
Ukraine	468	0,4	165	303
Sonstige	5 151	4,9	2 555	2 596
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	67 950	64,8	31 860	36 090
Evangelische Kirche	15 290	14,6	6 740	8 550
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 200	2,1	880	1 330
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 830	1,7	840	990
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 790	16,0	9 350	7 440

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	60 400	57,6	31 070	29 320
Erwerbstätige	57 880	55,2	29 640	28 240
Erwerbslose	2 520	2,4	1 440	1 080
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 190	2,1	1 300	900
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	44 450	42,4	18 770	25 680
Personen unterhalb des Mindestalters	11 790	11,2	6 090	5 700
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 940	18,1	7 770	11 170
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 230	7,9	3 780	4 460
Hausfrauen und Hausmänner	3 240	3,1	/	3 150
Sonstige	2 240	2,1	1 040	1 200
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	48 020	83,0	23 770	24 250
Beamte/-innen	3 690	6,4	2 060	1 630
Selbstständige mit Beschäftigten	2 650	4,6	1 870	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 980	5,2	1 810	1 170
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 320	4,1	1 630	/
Akademische Berufe	13 340	23,6	6 690	6 660
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 470	16,7	4 480	4 990
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 230	11,0	2 600	3 640
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 490	20,3	3 920	7 570
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 840	8,6	4 580	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 510	4,4	2 260	/
Hilfsarbeitskräfte	5 780	10,2	2 130	3 650
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 400	18,0	8 180	2 210
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 710	11,6	4 980	1 730
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	800	1,4	690	110
Baugewerbe	2 880	5,0	2 510	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 220	28,0	8 120	8 100
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 460	21,5	5 420	7 040
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 760	6,5	2 700	1 060
Sonstige Dienstleistungen	30 970	53,5	13 180	17 790
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 110	5,4	2 020	1 090
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 430	11,1	3 310	3 120
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 100	7,1	2 290	1 820
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 320	29,9	5 560	11 770
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 390	33,2	1 760	1 630
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 070	49,7	2 580	2 480
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 740	17,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 980	4,3	2 100	1 880
Ohne Schulabschluss	2 410	2,6	1 220	1 190
Noch in schulischer Ausbildung	1 570	1,7	880	690
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 510	33,9	14 230	17 280
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 490	17,8	7 150	9 340
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 750	15,9	6 430	8 330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 740	1,9	/	/
Fachhochschulreife	8 370	9,0	4 900	3 460
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	32 570	35,0	15 250	17 320
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	31 360	33,8	12 430	18 930
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	32 060	34,5	16 010	16 050
Fachschulabschluss	8 980	9,7	4 160	4 830
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 710	1,8	/	/
Fachhochschulabschluss	5 840	6,3	3 590	2 250
Hochschulabschluss	11 440	12,3	5 440	6 000
Promotion	1 530	1,6	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	84 990	81,1	40 480	44 510
Personen mit Migrationshintergrund	19 840	18,9	9 390	10 450
Ausländer/-innen	7 760	7,4	3 520	4 240
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 540	6,2	2 870	3 670
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	1,2	660	570
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 080	11,5	5 870	6 210
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 740	6,4	3 280	3 460
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 340	5,1	2 590	2 750
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 130	2,0	1 050	1 090
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 210	3,1	1 540	1 670

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 100	5,5	480	620
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 720	8,7	790	930
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 720	8,7	740	990
Türkei	470	2,3	/	/
Ukraine	1 370	6,9	740	620
Sonstige	11 310	57,0	5 360	5 960
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	1 570	11,8	910	660
1990 - 1999	5 100	38,4	2 250	2 850
2000 - 2011	5 300	39,9	2 380	2 920
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 130	15,8	1 310	1 830
5 - 9 Jahre	2 930	14,8	1 360	1 570
10 - 14 Jahre	3 090	15,6	1 330	1 760
15 - 19 Jahre	3 300	16,6	1 680	1 620
20 und mehr Jahre	6 970	35,1	3 570	3 400
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	105 671	100,0	97 678	7 993	3 868	1 969	2 063	93
Geschlecht								
Männlich	50 379	47,7	46 633	3 746	1 874	789	1 034	49
Weiblich	55 292	52,3	51 045	4 247	1 994	1 180	1 029	44
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 275	4,0	4 032	243	99	58	(76)	10
5 - 9	3 945	3,7	3 692	253	84	91	65	13
10 - 14	4 068	3,8	3 856	212	66	66	61	19
15 - 19	4 804	4,5	4 511	293	84	(102)	104	3
20 - 24	11 789	11,2	10 739	1 050	527	239	277	7
25 - 29	10 606	10,0	9 380	1 226	615	245	357	9
30 - 34	7 489	7,1	6 421	1 068	485	230	340	13
35 - 39	6 229	5,9	5 343	886	475	189	222	-
40 - 44	7 401	7,0	6 729	672	347	124	194	7
45 - 49	7 796	7,4	7 311	485	242	(119)	124	-
50 - 54	7 038	6,7	6 662	376	202	92	79	3
55 - 59	6 106	5,8	5 790	316	190	(54)	72	-
60 - 64	5 014	4,7	4 719	295	(163)	(96)	33	3
65 - 69	4 143	3,9	3 959	184	103	60	18	3
70 - 74	5 291	5,0	5 089	202	67	113	22	-
75 - 79	3 789	3,6	3 678	111	48	54	6	3
80 - 84	3 054	2,9	2 992	62	40	19	3	-
85 - 89	1 990	1,9	1 943	47	28	9	10	-
90 und älter	844	0,8	832	12	3	9	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 655	2,5	2 504	151	67	37	41	6
3 - 5	2 412	2,3	2 263	149	56	38	47	8
6 - 9	3 153	3,0	2 957	196	60	74	53	9
10 - 15	4 858	4,6	4 608	250	76	82	73	19
16 - 18	2 821	2,7	2 637	184	44	66	74	-
19 - 24	12 982	12,3	11 861	1 121	557	259	295	10
25 - 39	24 324	23,0	21 144	3 180	1 575	664	919	22
40 - 59	28 341	26,8	26 492	1 849	981	389	469	10
60 - 66	6 442	6,1	6 061	381	218	(121)	39	3
67 - 74	8 006	7,6	7 706	300	115	148	34	3
75 und älter	9 677	9,2	9 445	232	119	(91)	19	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	53 070	50,2	49 194	3 876	2 155	757	900	64
Verheiratet	37 719	35,7	34 611	3 108	1 355	897	834	22
Verwitwet	6 875	6,5	6 655	220	98	89	30	3
Geschieden	7 634	7,2	7 109	525	245	175	101	4
Eingetr. Lebenspartnerschaft	114	0,1	(96)	18	15	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(4)	(0,0)	(4)	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	249	0,2	3	246	-	51	195	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	67 950	64,8	65 380	2 580	1 960	/	/	/
Evangelische Kirche	15 290	14,6	14 750	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 200	2,1	930	1 270	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 830	1,7	1 310	520	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 790	16,0	14 050	2 740	1 080	760	850	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	60 400	57,6	55 540	4 850	2 650	1 030	1 160	/
Erwerbstätige	57 880	55,2	53 340	4 530	2 540	980	1 010	/
Erwerbslose	2 520	2,4	2 200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 190	2,1	1 940	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	44 450	42,4	41 540	2 910	1 460	600	830	/
Personen unterhalb des Mindestalters	11 790	11,2	11 140	650	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 940	18,1	18 360	580	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 230	7,9	7 350	890	450	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 240	3,1	2 670	/	/	/	/	/
Sonstige	2 240	2,1	2 020	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	48 020	83,0	44 200	3 810	2 030	900	870	/
Beamte/-innen	3 690	6,4	3 500	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 650	4,6	2 530	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 980	5,2	2 610	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 320	4,1	2 210	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	13 340	23,6	12 150	1 190	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 470	16,7	9 050	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 230	11,0	5 910	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 490	20,3	10 480	1 010	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 840	8,6	4 400	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 510	4,4	2 300	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 780	10,2	5 070	710	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 400	18,0	9 800	590	/	(130)	100	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 710	11,6	6 330	(380)	/	(100)	(80)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	800	1,4	770	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 880	5,0	2 700	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 220	28,0	14 460	1 760	790	380	590	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 460	21,5	11 080	1 380	580	290	520	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 760	6,5	3 380	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	30 970	53,5	28 810	2 150	1 360	470	320	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 110	5,4	2 900	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 430	11,1	5 910	520	/	(130)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 100	7,1	3 780	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 320	29,9	16 230	1 100	670	/	140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 390	33,2	3 220	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 070	49,7	4 680	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 740	17,1	1 680	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 980	4,3	3 280	700	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 410	2,6	1 870	540	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 570	1,7	1 410	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 510	33,9	30 640	870	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 490	17,8	15 380	1 110	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 750	15,9	13 700	1 050	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 740	1,9	1 680	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 370	9,0	7 890	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	32 570	35,0	28 610	3 950	2 400	740	820	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	31 360	33,8	28 510	2 850	1 530	770	520	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	32 060	34,5	30 960	1 100	670	/	/	/
Fachschulabschluss	8 980	9,7	8 360	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 710	1,8	1 560	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 840	6,3	5 460	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	11 440	12,3	9 590	1 850	/	/	/	/
Promotion	1 530	1,6	1 370	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	84 990	81,1	84 990	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	19 840	18,9	12 080	7 760	4 260	1 610	1 850	/
Ausländer/-innen	7 760	7,4	/	7 760	4 260	1 610	1 850	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 540	6,2	/	6 540	3 450	1 370	1 670	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	1,2	/	1 230	810	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 080	11,5	12 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 740	6,4	6 740	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 340	5,1	5 340	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 130	2,0	2 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 210	3,1	3 210	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 100	5,5	1 020	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 720	8,7	1 580	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 720	8,7	1 430	/	/	/	/	/
Türkei	470	2,3	/	/	/	/	/	/
Ukraine	1 370	6,9	700	670	/	670	/	/
Sonstige	11 310	57,0	6 170	5 140	2 980	/	1 770	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 570	11,8	1 380	/	/	/	/	/
1990 - 1999	5 100	38,4	3 650	1 450	/	370	/	/
2000 - 2011	5 300	39,9	1 050	4 240	2 020	950	1 230	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	3 130	15,8	1 250	1 890	1 010	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 930	14,8	1 110	1 810	970	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 090	15,6	1 750	1 340	/	/	500	/
15 - 19 Jahre	3 300	16,6	2 390	910	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	6 970	35,1	5 360	1 610	1 160	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	105 671	100,0	14 800	24 687	28 915	18 158	19 111
Geschlecht							
Männlich	50 379	47,7	7 622	11 214	15 129	8 846	7 568
Weiblich	55 292	52,3	7 178	13 473	13 786	9 312	11 543
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	53 070	50,2	14 785	22 531	11 379	2 564	1 811
Verheiratet	37 719	35,7	-	1 871	14 292	11 732	9 824
Verwitwet	6 875	6,5	-	3	(166)	825	5 881
Geschieden	7 634	7,2	-	145	2 896	3 007	1 586
Eingetr. Lebenspartnerschaft	114	0,1	-	9	(84)	15	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(4)	(0,0)	-	-	4	-	-
Ohne Angabe	249	0,2	15	128	91	12	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	97 678	92,4	13 954	22 256	25 804	17 171	18 493
Bosnien und Herzegowina	64	0,1	10	13	25	6	10
Griechenland	111	0,1	9	31	54	13	4
Italien	329	0,3	31	(63)	142	(73)	20
Kasachstan	(72)	(0,1)	6	18	39	9	-
Kroatien	60	0,1	-	25	28	(4)	3
Niederlande	(135)	(0,1)	9	24	(45)	39	18
Österreich	165	0,2	9	18	78	31	29
Polen	474	0,4	49	133	228	58	6
Rumänien	189	0,2	12	74	82	12	9
Russische Föderation	391	0,4	46	92	144	54	(55)
Türkei	384	0,4	64	132	149	19	20
Ukraine	468	0,4	(29)	80	131	89	139
Sonstige	5 151	4,9	572	1 728	1 966	580	305
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	67 950	64,8	8 320	14 910	16 860	11 860	16 010
Evangelische Kirche	15 290	14,6	2 330	4 270	4 520	2 210	1 960
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 200	2,1	/	660	870	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 830	1,7	440	470	470	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 790	16,0	3 110	4 000	5 700	2 920	1 060

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	60 400	57,6	890	17 400	26 090	14 390	1 640
Erwerbstätige	57 880	55,2	870	16 360	24 980	14 040	1 640
Erwerbslose	2 520	2,4	/	1 040	1 110	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 190	2,1	/	910	1 050	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	44 450	42,4	13 580	7 220	2 590	3 370	17 690
Personen unterhalb des Mindestalters	11 790	11,2	11 790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 940	18,1	/	/	/	1 920	16 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 230	7,9	1 690	6 220	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 240	3,1	/	/	1 440	/	/
Sonstige	2 240	2,1	/	510	780	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	48 020	83,0	870	14 960	20 200	11 180	800
Beamte/-innen	3 690	6,4	/	400	1 850	1 370	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 650	4,6	/	/	1 280	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 980	5,2	/	/	1 620	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 320	4,1	/	/	1 120	/	/
Akademische Berufe	13 340	23,6	/	3 130	7 690	2 300	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 470	16,7	/	2 820	4 140	2 340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 230	11,0	/	1 840	2 300	1 750	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 490	20,3	/	4 450	3 810	2 770	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 840	8,6	/	1 310	2 180	1 130	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 510	4,4	/	/	1 200	710	/
Hilfsarbeitskräfte	5 780	10,2	/	1 290	1 930	1 940	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 400	18,0	/	2 270	4 860	2 730	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 710	11,6	/	1 360	3 080	1 920	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	800	1,4	/	/	/	240	/
Baugewerbe	2 880	5,0	/	760	1 400	560	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 220	28,0	/	5 470	6 310	3 350	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 460	21,5	/	4 680	4 680	2 420	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 760	6,5	/	790	1 630	930	/
Sonstige Dienstleistungen	30 970	53,5	/	8 470	13 700	7 930	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 110	5,4	/	/	1 750	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 430	11,1	/	1 670	2 910	1 600	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 100	7,1	/	650	1 870	1 470	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 320	29,9	70	5 380	7 170	4 300	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 390	33,2	3 390	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 070	49,7	5 020	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 740	17,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 980	4,3	1 540	/	1 080	700	/
Ohne Schulabschluss	2 410	2,6	/	/	1 080	700	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 570	1,7	1 520	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 510	33,9	/	2 420	7 150	8 570	13 230
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 490	17,8	/	4 520	5 650	2 790	2 550
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 750	15,9	/	3 690	5 620	2 790	2 550
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 740	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 370	9,0	/	2 490	3 200	1 630	1 050
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	32 570	35,0	/	14 730	11 580	3 840	2 420

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	31 360	33,8	2 670	15 390	4 960	3 150	5 190
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	32 060	34,5	/	4 620	9 700	8 230	9 500
Fachschulabschluss	8 980	9,7	/	1 270	3 570	1 960	2 170
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 710	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 840	6,3	/	980	2 530	1 270	1 060
Hochschulabschluss	11 440	12,3	/	2 020	6 150	2 190	1 080
Promotion	1 530	1,6	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	84 990	81,1	10 830	18 570	21 950	15 180	18 460
Personen mit Migrationshintergrund	19 840	18,9	3 750	5 940	6 700	2 350	1 090
Ausländer/-innen	7 760	7,4	840	2 170	3 470	640	640
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 540	6,2	/	1 790	3 230	510	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	1,2	360	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 080	11,5	2 910	3 770	3 230	1 710	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 740	6,4	/	2 110	2 430	1 650	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 340	5,1	2 780	1 660	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 130	2,0	1 620	460	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 210	3,1	1 160	1 200	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 100	5,5	/	480	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 720	8,7	/	460	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 720	8,7	/	440	/	/	/
Türkei	470	2,3	/	/	/	/	/
Ukraine	1 370	6,9	/	/	/	/	/
Sonstige	11 310	57,0	2 550	3 410	4 090	810	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 570	11,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	5 100	38,4	/	1 560	2 180	930	/
2000 - 2011	5 300	39,9	/	1 830	2 490	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 130	15,8	1 330	970	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 930	14,8	1 090	600	930	/	/
10 - 14 Jahre	3 090	15,6	830	/	1 500	/	/
15 - 19 Jahre	3 300	16,6	/	940	1 150	/	/
20 und mehr Jahre	6 970	35,1	/	2 870	2 250	1 300	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	105 671	100,0	53 070	37 833	6 881	7 638	249
Geschlecht							
Männlich	50 379	47,7	27 122	18 714	1 187	3 175	181
Weiblich	55 292	52,3	25 948	19 119	5 694	4 463	68
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	4 275	4,0	4 275	-	-	-	-
5 - 9	3 945	3,7	3 945	-	-	-	-
10 - 14	4 068	3,8	4 068	-	-	-	-
15 - 19	4 804	4,5	4 755	6	-	-	43
20 - 24	11 789	11,2	11 458	285	-	6	40
25 - 29	10 606	10,0	8 815	1 589	3	139	60
30 - 34	7 489	7,1	4 518	2 635	3	299	34
35 - 39	6 229	5,9	2 697	3 015	(33)	451	33
40 - 44	7 401	7,0	2 318	4 106	43	922	12
45 - 49	7 796	7,4	1 846	4 620	(90)	1 228	12
50 - 54	7 038	6,7	1 298	4 361	175	1 198	6
55 - 59	6 106	5,8	816	3 986	263	1 035	6
60 - 64	5 014	4,7	450	3 400	390	774	-
65 - 69	4 143	3,9	366	2 724	487	563	3
70 - 74	5 291	5,0	439	3 263	1 058	531	-
75 - 79	3 789	3,6	314	2 037	1 186	252	-
80 - 84	3 054	2,9	310	1 209	1 407	128	-
85 - 89	1 990	1,9	250	479	1 181	80	-
90 und älter	844	0,8	132	(118)	562	32	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 655	2,5	2 655	-	-	-	-
3 - 5	2 412	2,3	2 412	-	-	-	-
6 - 9	3 153	3,0	3 153	-	-	-	-
10 - 15	4 858	4,6	4 858	-	-	-	-
16 - 18	2 821	2,7	2 784	-	-	-	37
19 - 24	12 982	12,3	12 639	291	-	6	46
25 - 39	24 324	23,0	16 030	7 239	39	889	127
40 - 59	28 341	26,8	6 278	17 073	571	4 383	36
60 - 66	6 442	6,1	569	4 330	545	998	-
67 - 74	8 006	7,6	686	5 057	1 390	870	3
75 und älter	9 677	9,2	1 006	3 843	4 336	492	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	97 678	92,4	49 194	34 707	6 661	7 113	3
Bosnien und Herzegowina	64	0,1	19	32	-	9	4
Griechenland	111	0,1	62	40	-	9	-
Italien	329	0,3	178	122	8	21	-
Kasachstan	(72)	(0,1)	12	54	3	3	-
Kroatien	60	0,1	22	25	3	10	-
Niederlande	(135)	(0,1)	64	56	3	12	-
Österreich	165	0,2	75	75	6	9	-
Polen	474	0,4	215	215	6	(38)	-
Rumänien	189	0,2	106	65	3	15	-
Russische Föderation	391	0,4	(137)	194	12	45	3
Türkei	384	0,4	(181)	175	3	(10)	15
Ukraine	468	0,4	129	218	59	62	-
Sonstige	5 151	4,9	2 676	1 855	114	282	224
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	67 950	64,8	33 160	24 200	5 790	4 800	/
Evangelische Kirche	15 290	14,6	8 400	5 120	790	980	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 200	2,1	1 080	800	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 830	1,7	820	860	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 790	16,0	9 520	5 710	/	1 230	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	60 400	57,6	29 420	24 500	1 240	5 240	/
Erwerbstätige	57 880	55,2	27 790	23 920	1 220	4 950	/
Erwerbslose	2 520	2,4	1 630	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 190	2,1	1 450	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	44 450	42,4	23 690	12 750	5 980	2 030	/
Personen unterhalb des Mindestalters	11 790	11,2	11 790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 940	18,1	2 190	9 430	5 760	1 560	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 230	7,9	8 050	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 240	3,1	/	2 690	/	/	/
Sonstige	2 240	2,1	1 290	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	48 020	83,0	24 360	18 770	890	3 990	/
Beamte/-innen	3 690	6,4	1 190	2 210	/	260	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 650	4,6	/	1 510	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 980	5,2	1 450	1 160	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 320	4,1	/	1 190	/	/	/
Akademische Berufe	13 340	23,6	6 870	5 770	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 470	16,7	4 710	3 730	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 230	11,0	3 170	2 450	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 490	20,3	5 810	4 310	/	1 060	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 840	8,6	2 480	1 940	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 510	4,4	750	1 200	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 780	10,2	2 500	2 390	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 400	18,0	4 560	4 750	/	970	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 710	11,6	2 930	3 140	/	560	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	800	1,4	/	380	/	/	/
Baugewerbe	2 880	5,0	1 350	1 240	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 220	28,0	8 140	6 130	/	1 420	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 460	21,5	6 240	4 580	/	1 130	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 760	6,5	1 900	1 550	/	(290)	/
Sonstige Dienstleistungen	30 970	53,5	14 900	12 980	580	2 500	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 110	5,4	1 830	1 120	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 430	11,1	3 050	2 620	/	(590)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 100	7,1	1 440	2 280	/	340	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 320	29,9	8 590	6 950	/	1 430	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 390	33,2	3 390	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 070	49,7	5 070	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 740	17,1	1 740	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 980	4,3	2 450	1 040	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 410	2,6	880	1 040	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 570	1,7	1 570	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 510	33,9	7 120	15 460	5 410	3 510	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 490	17,8	7 730	6 430	900	1 440	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 750	15,9	5 980	6 430	900	1 440	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 740	1,9	1 740	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 370	9,0	4 060	3 690	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	32 570	35,0	20 050	10 390	/	1 540	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	31 360	33,8	20 100	6 750	2 900	1 610	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	32 060	34,5	9 990	15 340	3 290	3 430	/
Fachschulabschluss	8 980	9,7	3 020	4 540	/	1 020	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 710	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 840	6,3	2 300	2 950	/	/	/
Hochschulabschluss	11 440	12,3	5 030	5 430	/	/	/
Promotion	1 530	1,6	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	84 990	81,1	42 450	29 640	6 710	6 180	/
Personen mit Migrationshintergrund	19 840	18,9	10 870	7 370	/	1 100	/
Ausländer/-innen	7 760	7,4	3 590	3 420	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 540	6,2	2 730	3 120	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	1,2	860	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 080	11,5	7 280	3 950	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 740	6,4	2 520	3 460	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 340	5,1	4 760	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 130	2,0	2 080	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 210	3,1	2 680	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 100	5,5	520	510	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 720	8,7	800	680	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 720	8,7	660	770	/	/	/
Türkei	470	2,3	/	/	/	/	/
Ukraine	1 370	6,9	810	/	/	/	/
Sonstige	11 310	57,0	6 610	4 020	/	590	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 570	11,8	/	890	/	/	/
1990 - 1999	5 100	38,4	1 800	2 630	/	/	/
2000 - 2011	5 300	39,9	2 680	2 260	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 130	15,8	2 290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 930	14,8	1 830	950	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 090	15,6	1 550	1 230	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 300	16,6	1 630	1 290	/	/	/
20 und mehr Jahre	6 970	35,1	3 480	2 850	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	55 711	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27 273	49,0
Paare ohne Kind(er)	12 548	22,5
Paare mit Kind(ern)	9 274	16,6
Alleinerziehende Elternteile	3 682	6,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 934	5,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27 273	49,0
Ehepaare	17 108	30,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	45	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 669	8,4
Alleinerziehende Mütter	3 109	5,6
Alleinerziehende Väter	573	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 934	5,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	27 273	49,0
2 Personen	16 106	28,9
3 Personen	6 459	11,6
4 Personen	3 954	7,1
5 Personen	1 303	2,3
6 und mehr Personen	616	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 012	18,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 451	6,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	42 248	75,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	25 504	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	12 548	49,2
Paare mit Kind(ern)	9 274	36,4
Alleinerziehende Elternteile	3 682	14,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	17 108	67,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	45	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 669	18,3
Alleinerziehende Väter	573	2,2
Alleinerziehende Mütter	3 109	12,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	15 050	59,0
3 Personen	5 659	22,2
4 Personen	3 541	13,9
5 Personen	956	3,7
6 und mehr Personen	298	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Trier, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	105 671	3 989 808	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	50 379	1 950 352	39 145 941
Weiblich	55 292	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4 275	159 389	3 338 895
5 - 9	3 945	172 745	3 525 830
10 - 14	4 068	204 865	3 940 566
15 - 19	4 804	219 999	4 013 880
20 - 24	11 789	241 985	4 835 639
25 - 29	10 606	227 494	4 872 533
30 - 34	7 489	217 679	4 751 911
35 - 39	6 229	224 474	4 742 893
40 - 44	7 401	312 508	6 351 189
45 - 49	7 796	354 822	6 999 679
50 - 54	7 038	321 963	6 206 294
55 - 59	6 106	280 870	5 419 450
60 - 64	5 014	238 907	4 702 815
65 - 69	4 143	191 765	4 173 351
70 - 74	5 291	236 726	4 861 239
75 - 79	3 789	164 343	3 270 283
80 - 84	3 054	121 797	2 328 083
85 - 89	1 990	70 480	1 335 076
90 und älter	844	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 655	94 158	1 984 523
3 - 5	2 412	97 666	2 025 183
6 - 9	3 153	140 310	2 855 019
10 - 15	4 858	246 450	4 719 579
16 - 18	2 821	131 519	2 377 761
19 - 24	12 982	288 880	5 692 745
25 - 39	24 324	669 647	14 367 337
40 - 59	28 341	1 270 163	24 976 612
60 - 66	6 442	304 444	6 108 258
67 - 74	8 006	362 954	7 629 147
75 und älter	9 677	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	53 070	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	37 719	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	6 875	294 909	5 733 361
Geschieden	7 634	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	114	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(4)	(164)	5 531
Ohne Angabe	249	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Trier, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	97 678	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	64	4 531	140 103
Griechenland	111	6 073	254 282
Italien	329	24 670	488 390
Kasachstan	(72)	2 418	46 740
Kroatien	60	6 603	209 840
Niederlande	(135)	5 446	128 862
Österreich	165	5 067	164 246
Polen	474	21 636	382 391
Rumänien	189	5 453	126 169
Russische Föderation	391	8 250	174 023
Türkei	384	61 359	1 505 305
Ukraine	468	5 033	112 983
Sonstige	5 151	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	67 950	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	15 290	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 200	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 530	83 430
Sonstige	1 830	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 790	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Trier, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	47,7	48,9	48,8
Weiblich	52,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,7	4,3	4,4
10 - 14	3,8	5,1	4,9
15 - 19	4,5	5,5	5,0
20 - 24	11,2	6,1	6,0
25 - 29	10,0	5,7	6,1
30 - 34	7,1	5,5	5,9
35 - 39	5,9	5,6	5,9
40 - 44	7,0	7,8	7,9
45 - 49	7,4	8,9	8,7
50 - 54	6,7	8,1	7,7
55 - 59	5,8	7,0	6,8
60 - 64	4,7	6,0	5,9
65 - 69	3,9	4,8	5,2
70 - 74	5,0	5,9	6,1
75 - 79	3,6	4,1	4,1
80 - 84	2,9	3,1	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,5
6 - 9	3,0	3,5	3,6
10 - 15	4,6	6,2	5,9
16 - 18	2,7	3,3	3,0
19 - 24	12,3	7,2	7,1
25 - 39	23,0	16,8	17,9
40 - 59	26,8	31,8	31,1
60 - 66	6,1	7,6	7,6
67 - 74	7,6	9,1	9,5
75 und älter	9,2	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	50,2	38,0	39,9
Verheiratet	35,7	47,7	45,7
Verwitwet	6,5	7,4	7,1
Geschieden	7,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Trier, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	92,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2	0,2
Türkei	0,4	1,5	1,9
Ukraine	0,4	0,1	0,1
Sonstige	4,9	2,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	64,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	14,6	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,1	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Trier, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	60 400	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	57 880	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	2 520	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 190	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	44 450	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	11 790	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 940	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 230	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 240	167 350	2 640 520
Sonstige	2 240	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	48 020	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	3 690	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 650	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 980	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	2 320	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	13 340	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 470	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	6 230	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 490	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	4 840	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 510	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 780	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	12 250	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	10 400	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 710	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	800	27 730	554 250
Baugewerbe	2 880	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 220	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 460	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 760	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	30 970	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 110	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6 430	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 100	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 320	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	3 390	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 070	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 740	62 130	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Trier, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 980	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 410	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 570	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 510	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	16 490	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 750	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 740	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	8 370	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	32 570	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	31 360	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	32 060	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	8 980	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 710	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	5 840	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	11 440	220 610	5 471 080
Promotion	1 530	37 180	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	84 990	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	19 840	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	7 760	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 540	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	12 080	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 740	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5 340	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 130	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 210	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	7 690	227 910
Griechenland	/	10 050	368 440
Italien	/	42 400	796 770
Kasachstan	1 100	89 140	1 240 570
Kroatien	/	12 550	330 730
Niederlande	/	9 460	226 240
Österreich	/	11 560	345 620
Polen	1 720	88 860	2 006 410
Rumänien	/	22 670	576 200
Russische Föderation	1 720	87 270	1 318 130
Türkei	470	107 200	2 714 240
Ukraine	1 370	12 580	229 510
Sonstige	11 310	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	460	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Trier, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	9 070	171 620
1960 - 1969	/	24 900	608 420
1970 - 1979	/	53 090	1 277 210
1980 - 1989	1 570	77 160	1 680 040
1990 - 1999	5 100	183 970	3 159 270
2000 - 2011	5 300	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	3 130	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 930	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 090	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	3 300	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	6 970	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Trier, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	57,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	55,2	52,1	51,5
Erwerbslose	2,4	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	42,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,2	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,1	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7,9	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,1	4,2	3,3
Sonstige	2,1	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,0	83,0	83,4
Beamte/-innen	6,4	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,1	4,0	4,9
Akademische Berufe	23,6	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,0	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	20,3	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,6	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,2	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	18,0	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,6	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,3	1,4
Baugewerbe	5,0	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,0	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,5	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	53,5	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,1	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,1	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	33,2	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,7	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,1	13,1	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Trier, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,3	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,6	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,7	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,9	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	17,8	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	15,9	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	1,8	1,9
Fachhochschulreife	9,0	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	35,0	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	33,8	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34,5	46,2	46,2
Fachschulabschluss	9,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	12,3	6,4	7,9
Promotion	1,6	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	81,1	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,9	19,1	19,2
Ausländer/-innen	7,4	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,2	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,5	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,4	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,1	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,0	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,5
Griechenland	/	1,3	2,4
Italien	/	5,6	5,2
Kasachstan	5,5	11,8	8,1
Kroatien	/	1,7	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	8,7	11,7	13,1
Rumänien	/	3,0	3,8
Russische Föderation	8,7	11,5	8,6
Türkei	2,3	14,1	17,7
Ukraine	6,9	1,7	1,5
Sonstige	57,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Trier, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1,9	1,8
1960 - 1969	/	5,1	6,3
1970 - 1979	/	10,9	13,2
1980 - 1989	11,8	15,9	17,4
1990 - 1999	38,4	37,9	32,8
2000 - 2011	39,9	24,2	23,5
Unbekannt	/	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	15,8	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	14,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,6	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	16,6	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	35,1	41,1	44,4
Unbekannt	/	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Trier, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	55 711	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27 273	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	12 548	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	9 274	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 682	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 934	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27 273	594 174	13 960 811
Ehepaare	17 108	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	45	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 669	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 109	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	573	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 934	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	27 273	594 174	13 960 811
2 Personen	16 106	600 745	12 455 731
3 Personen	6 459	285 816	5 454 875
4 Personen	3 954	210 851	3 906 260
5 Personen	1 303	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	616	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 012	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 451	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	42 248	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Trier, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	49,0	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	22,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	16,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	49,0	33,2	37,2
Ehepaare	30,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,6	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	49,0	33,2	37,2
2 Personen	28,9	33,6	33,2
3 Personen	11,6	16,0	14,5
4 Personen	7,1	11,8	10,4
5 Personen	2,3	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,0	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,2	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	75,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Trier, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	25 504	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	12 548	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	9 274	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 682	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	17 108	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	45	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 669	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	573	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 109	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	15 050	608 448	12 429 861
3 Personen	5 659	280 948	5 313 244
4 Personen	3 541	199 937	3 706 717
5 Personen	956	49 508	942 856
6 und mehr Personen	298	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Trier, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	49,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	36,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,4	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	67,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,2	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	59,0	52,7	54,9
3 Personen	22,2	24,4	23,4
4 Personen	13,9	17,3	16,4
5 Personen	3,7	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

